

Gedenken an Schwester Aquina



Freunde und Mitglieder des Schwerter Vereins „Hilfe für Adimali“ haben zum 10. Jahrestag des Todes der indisch-stämmigen Schwester Aquina gedacht. Als Gynäkologin hatte sie viele Jahre im Marienkrankenhaus gewirkt und später die Arbeit ihres Ordens, der Congregation der Schwestern von Nazareth, im südindischen Adimali unterstützt. Dort betreibt der Orden Kranken- und Waisenhäuser. Aus Schwerte reisen regelmäßig Menschen nach Adimali, um dort mitzuarbeiten und Spenden zu verteilen. An der Gedenkmesse an Pfingsten in der Pfarrkirche St. Marien wirkten auch Schwestern des indischen Ordens mit, die in einem Krankenhaus im Bistum Limburg Dienst tun.

FOTO KREHL